

Modulhandbuch mit Modulbeschreibungen für den Masterstudiengang Umweltethik

Fassung vom 26.06.2010

Inhalt

Das Modulhandbuch enthält eine detaillierte Beschreibung aller 9 Modulkomplexe des M. A. Umweltethik. Dabei handelt es sich um folgende Module:

3 Pflichtmodule

4 Wahlpflichtmodule

1 Freies Modul

1 M.A.- Abschlussmodul

PFLICHTMODUL M1: ETHIK, UMWELTETHIK, MATERIALE ETHIK					
Beteiligte Fachgebiete: Moralthologie; Christliche Sozialethik; Philosophie mit Schwerpunkt Ethik; Philosophie					
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Werner Veith					
Signatur: UEth-PM1	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	480 h	16 LP	1.-3. Sem.	jeweiliger Beginn zum WS	2-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Pflichtmodul M1 umfasst drei oder mehr Lehrveranstaltungen. Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters werden in einer eigenen Übersicht bekannt gegeben.				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Strategien für menschliches Umwelthandeln und die konkrete handlungsbezogene Entscheidungsfindung setzen ethische Kompetenz voraus: Umweltbezogene moralische Intuitionen und daraus hervorgehende Ethosformen bedürfen der rationalen Klärung und Begründung. Für einen ethisch tragfähigen Umgang mit ökologischen Problemen bedarf es eines zureichenden ethischen Paradigmas und einsichtiger Prinzipien. Die Vermittlung entsprechender reflexiver und anwendungsorientierter Kompetenz ist Aufgabe dieses Moduls.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Ethikgeschichte: Quellentexte zur Ethik • Ethikbegründung: Grundlagen der allgemeinen Ethik; Grundbegriffe, Handlungstheorie, Normbegründung • Umweltethik: Umweltethische Entwürfe, Prinzipien und Inhalte • Bioethik: Ethische Probleme am Lebensanfang; Ethische Probleme am Lebensende; Medizinethik • Materiale Ethik: Ethikansätze und angewandte Ethik in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Kursen oder Seminaren abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Immatrikulation im Masterstudiengang Umweltethik.				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, Hausarbeiten, Essays, Referate oder mündliche Prüfungen sein. Die Modulprüfung setzt sich aus Prüfungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen. Das arithmetische Mittel der benoteten Leistungsnachweise aus allen belegten Veranstaltungen bildet zu gleichen Gewichten die Note der Modulprüfung.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls Master Umweltethik				
9	Sonstige Informationen				

PFLICHTMODUL M2: MENSCH, NATUR, KULTUR

Beteiligte Fachgebiete: Ressourcenstrategie; Physische Geographie; Literaturwissenschaft; Geschichte; Philosophie; Ethik der Textkulturen

Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Thomas Schärtl

Signatur: UEth-PM2	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	420 h	14 LP	1.-3. Sem.	jeweiliger Beginn zum WS	2-3 Semester

1	<p>Lehrveranstaltungen Das Pflichtmodul M2 umfasst drei oder mehr Lehrveranstaltungen. Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters werden in einer eigenen Übersicht bekannt gegeben.</p>
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Menschliches Umwelthandeln steht immer schon im Rahmen eines grundsätzlichen Selbst- und Weltverständnisses, in dem auch die Themen Natur, Kultur, Lebewesen etc. situiert sind. Diesen paradigmatischen Rahmen interdisziplinär aufzuhellen und Grundbegriffe zu klären, ist Aufgabe der Lehrveranstaltungen dieses Moduls.</p>
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Naturaneignung • Natur und Geschichte: Wahrnehmung v. Natur in antiken Quellen; epochenspezifische Ausprägungen d. Verhältnisses Mensch-Natur; Mensch und Tier; Geschichte der Konzeption des homo oeconomicus • Phil. Anthropologie & Naturphilosophie • Sozialdarwinismus; Biologismus • Ressourcenvorkommen • Ressourcennutzung / Ökoeffizienz • Lebensstile / ökologischer Fußabdruck • Gerechte Verteilung von Ressourcen • Kulturdiversität / Biodiversität
4	<p>Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Kursen oder Seminaren abgehalten.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen Immatrikulation im Masterstudiengang Umweltethik.</p>
6	<p>Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, Essays, Hausarbeiten, Referate oder mündliche Prüfungen sein. Die Modulprüfung setzt sich aus Prüfungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen. Das arithmetische Mittel der benoteten Leistungsnachweise aus allen belegten Veranstaltungen bildet zu gleichen Gewichten die Note der Modulprüfung.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls Master Umweltethik</p>
9	<p>Sonstige Informationen</p>

PFLICHTMODUL M3: UMWELT, RECHT, ÖKONOMIE					
Beteiligte Fachgebiete: Öffentliches Recht; Wirtschafts-, Informations-, Gesundheits- und Umweltrecht; Deutsches, Europäisches und Internationales Straf- und Strafprozessrecht; Medizin- und Biorecht; Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht sowie Gesetzgebungslehre; Umwelt-, Biorecht; Produktions- und Umweltmanagement					
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Ivo Appel					
Signatur: UEth-PM3	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	420 h	14 LP	1.-3. Sem.	jeweiliger Beginn zum WS	2-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Pflichtmodul M3 umfasst drei oder mehr Lehrveranstaltungen. Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters werden in einer eigenen Übersicht bekannt gegeben.				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Ethik muss in die Realität umgesetzt werden. Umweltgerechtes Handeln vollzieht sich in und durch soziale(n) Systeme(n), die Handlungsmöglichkeiten eröffnen oder ausschließen. Die Zusammenhänge von Handlung und System sowie die systemische Realisierbarkeit und Realisierung der umweltethischen Maßgaben sind im Rekurs auf wirtschaftswissenschaftliche Inhalte und Handlungsparadigmen einerseits und rechtliche Rahmenbedingungen andererseits zentrale Themen von Modul M 3.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines Umweltrecht und Bundesimmissionsschutzrecht • Staatsziel Umweltschutz, Instrumente und Prinzipien des Umweltrechts • Besonderes Umweltrecht (Wasserrecht, Naturschutzrecht, Bodenschutzrecht, Abfallrecht) • Europäisches und Internationales Umweltrecht • Umweltökonomie: • Umweltmanagement: strategisches Umweltmanagement, Organisation des betrieblichen Umweltschutzes, umweltschutzorientiertes Personalwesen, umweltschutzorientiertes Produktmanagement, theoretische Grundlagen einer umweltschutzorientierten Produktion, betriebliches Umweltinformationsmanagement, umweltschutzorientierte Rechnungslegung, Entsorgungswirtschaft • Biorecht: aktuelle rechtliche und ethische Fragen des nationalen und internationalen Bio- und Gesundheitsrechts; allgemeine ethische Ansätze bei biopolitischen Fragen; Quellen des Biorechts; Fortpflanzungsmedizin, Gentherapie, Forschung am Menschen, Transplantationsrecht, Status des Embryos, Reproduktives und Therapeutisches Klonen; Arztstrafrecht 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Kursen oder Seminaren abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Immatrikulation in den Masterstudiengang Umweltethik.				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, Essays, Hausarbeiten, Referate oder mündliche Prüfungen sein. Die Modulprüfung setzt sich aus Prüfungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen. Das arithmetische Mittel der benoteten Leistungsnachweise aus allen belegten Veranstaltungen bildet zu gleichen Gewichten die Note der Modulprüfung.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls Master Umweltethik				

WAHLPFLICHTMODUL M4: MENSCH, RAUM, UMWELT					
Beteiligte Fachgebiete: Geographie					
Modulbeauftragte(r): PD Dr. Markus Hilpert (Humangeographie) / Dr. Karl-Friedrich Wetzel (Physische Geographie)					
Signatur: UEth-WPM1	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	420 h	14 LP	1.-3. Sem.	jeweiliger Beginn zum WS	2-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Wahlpflichtmodul M4 umfasst drei oder mehr Lehrveranstaltungen. Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters werden in einer eigenen Übersicht bekannt gegeben.				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Das Verhältnis von Natur und Mensch ist in seiner räumlichen Dimension durch vielgestaltige Prozesse der Naturaneignung durch den Menschen geprägt. Diese Prozesse zu ermitteln und zu analysieren sowie weiterführende und vertiefende Fragestellungen im Kontext der Human- und der Physischen Geographie zu erkunden, stellt die Aufgabe von Modul 4 dar.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Humangeographie: Sozial- und Wirtschaftsgeographie; Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes • Methoden der Geographie: GIS und Kartographie • Regionale Geographie von Europa/Mitteleuropa • Umweltgeographie: Natural Climate and Human Impacts on Climate • Physische Geographie: Klimatologie/Hydrogeographie/Geomorphologie; Bodengeographie/Biogeographie/Geoökologische Zonen 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Kursen oder Seminaren abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Immatrikulation im Masterstudiengang Umweltethik.				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, Essays, Hausarbeiten, Referate oder mündliche Prüfungen sein. Die Modulprüfung setzt sich aus Prüfungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen. Das arithmetische Mittel der benoteten Leistungsnachweise aus allen belegten Veranstaltungen bildet zu gleichen Gewichten die Note der Modulprüfung.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls Master Umweltethik				
9	Sonstige Informationen				

WAHLPFLICHTMODUL M5: SOZIOLOGIE, POLITIKWISSENSCHAFT					
Beteiligte Fachgebiete: Soziologie; Politikwissenschaft					
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Werner Schneider					
Signatur: UEth-WPM 2	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	420 h	14 LP	1.-3. Sem.	jeweiliger Beginn zum WS	2-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Wahlpflichtmodul M5 kann drei oder mehr Lehrveranstaltungen umfassen. Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters werden in einer eigenen Übersicht bekannt gegeben.				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Das umweltbezogene Handeln des Menschen realisiert sich gesellschaftlich: Einerseits wirken die systemischen Handlungsformen der Gesellschaft auf die Natur ein, andererseits ist die Existenz der Gesellschaft auf die sie umgebende Natur angewiesen. Es ergibt sich so ein Wechselverhältnis zwischen menschlichen Soziosystemen und dem Systemfeld der Natur. Die Vergesellschaftung der Natur und die naturhafte Bedingungsstruktur der Gesellschaft ist ein Thema der Soziologie. Gleichzeitig realisiert sich die normative Strukturierung und Regelung des gesellschaftlichen Umgangs mit Natur über das System der Politik. Unterschiedliche politische Systeme und Politikverständnisse entwickeln dabei auch unterschiedliche Gesellschaft-Natur-Verhältnisse.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Zugänge zum Politischen: Begriffe des Politischen, politische Akteure, Politische Ethik • Risikokonflikte • Globalisierung: Inklusion und Exklusion • Friedens- und Konfliktforschung: Konflikte, Gewalt, Institutionen der Konfliktbearbeitung, Frieden 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Kursen oder Seminaren abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Immatrikulation im Masterstudiengang Umweltethik.				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, Essays, Hausarbeiten, Referate oder mündliche Prüfungen sein. Die Modulprüfung setzt sich aus Prüfungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen. Das arithmetische Mittel der benoteten Leistungsnachweise aus allen belegten Veranstaltungen bildet zu gleichen Gewichten die Note der Modulprüfung.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls Master Umweltethik				
9	Sonstige Informationen				

WAHLPFLICHTMODUL M6: THEOLOGIE, SPIRITUALITÄT					
Beteiligte Fachgebiete: Fundamentaltheologie, Dogmatik, Alttestamentliche Wissenschaft, Neutestamentliche Wissenschaft, Pastoraltheologie, Theologie des Geistlichen Lebens, Evangelische Theologie/ Ev. Religionspädagogik					
Modulbeauftragte(r): Dr. Thomas Schumacher, NT					
Signatur: UEth-WPM 3	Workload 420 h	Credits 14 LP	Studien-semester 1.-3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jeweiliger Beginn zum WS	Dauer 2-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Wahlpflichtmodul M6 umfasst drei oder mehr Lehrveranstaltungen. Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters werden in einer eigenen Übersicht bekannt gegeben.				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die kulturelle Positionierung des Naturverhältnisses und der Umgang mit Natur sowie das übergreifende Sinnverständnis menschlichen Handelns in Welt und Geschichte hat zumindest im westlichen Kulturkreis wesentliche Wurzeln im Christentum. Insbesondere fortschrittsorientierte, optimistische Sinndeutungen und ihr Kontrast der pessimistischen, apokalyptischen Sinnszenarien sind ohne diesen Vermittlungsbezug nicht zu verstehen und zu entschlüsseln. Die Kirche, die ein bedeutsamer ökologischer Akteur ist, versteht sich aus diesem übergreifenden, transkategorialen Sinnbezug. Darüber hinaus konstatiert der christliche Glaube wesentliche Elemente eines spirituellen, nicht-instrumentellen Naturbezugs des Menschen, der im Angesicht der systemischen und zweckrationalen Durchorganisation der modernen Gesellschaften westlichen Typs inspirativ für das ökologische Ethos und seine bildungsbezogene Vermittlung sein kann.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Schöpfungstheologien • Menschenbild und Naturverständnis: Geschöpflichkeit des Menschen, Stellung und Funktion des Menschen in der Schöpfung, Weltauftrag und Weltverantwortung • Religionen, Mensch und Natur • Eschatologischer Horizont menschlichen Handelns • Schöpfungsspiritualität • Religionssoziologie; Religionspsychologie 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Kursen und Seminaren abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Immatrikulation im Masterstudiengang Umweltethik.				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, Essays, Hausarbeiten, Referate oder mündliche Prüfungen sein. Die Modulprüfung setzt sich aus Prüfungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen. Das arithmetische Mittel der benoteten Leistungsnachweise aus allen belegten Veranstaltungen bildet zu gleichen Gewichten die Note der Modulprüfung.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls Master Umweltethik				
9	Sonstige Informationen				

WAHLPFLICHTMODUL M7: ERZIEHUNG, BILDUNG, PSYCHOLOGIE					
Beteiligte Fachgebiete: Pädagogik, Psychologie, Sportwissenschaft, Evangelische Theologie/ Ev. Religionspädagogik, Religionsdidaktik (Kath. Theologie)					
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Georg Langenhorst					
Signatur: UEth-WPM 4	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	420 h	14 LP	1.-3. Sem.	jeweiliger Beginn zum WS	2-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Wahlpflichtmodul M7 umfasst drei oder mehr Lehrveranstaltungen. Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters werden in einer eigenen Übersicht bekannt gegeben.				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Neben der ökologischen Ausrichtung von sozialen Strukturen (Politik, Recht, Wirtschaft) bedarf es einer ökologisch orientierten Erziehung und Bildung von verantwortungsbereiten Personen. Es gilt individuelle und strukturelle Bedingungen von ökologisch relevanten Entscheidungen bei Individuen und Betrieben festzustellen und zu analysieren. Hierbei gilt die Aufmerksamkeit besonders der Differenz von Einstellung und Verhalten, von internen Zielen und externen Wirkungen.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Umwelterziehung: Vermittlung ethischer Themen; Naturerfahrungen und Naturbewusstsein als Grundlage der Umweltbildung; Aspekte der Nachhaltigkeit in der Umweltbildung in der Schule; Entwicklung ökologischer Sachkompetenz durch projektorientierte Umweltbildung; Umweltbildung als Dimension der grundlegenden Bildung in der Schule; außerschulische Lernorte und ihre Bedeutung für die Umweltbildung in der Schule; Themen zur Umweltproblematik in der schulischen u. außerschulischen Bildungsarbeit; Didaktik der Umweltbildung an konkreten Beispielen; anthropologische Bedingungen des Umweltlernens. • Umweltbildung: Bildungstheorien; ökologisch orientierte Erziehung und Bildung (Konzepte); umweltrelevante Projekte im Bildungsbereich (Analyse); Unterrichtsbausteine zur Umweltbildung (Diskussion); Umweltbildungseinrichtung(en) analysieren; Konfliktfelder im Bereich Sport und Umwelt; Entwicklung von Umweltbewusstsein; Lösungsansätze im Bereich von Bildungseinrichtungen und im organisierten Sport; handlungs- und erfahrungsorientiertes Lernen (Erlebnispädagogik). • Umweltbildung/Umwelterziehung im Geographieunterricht: Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeitsindikatoren; anthropogene Flächennutzung, Folgen menschlicher Eingriffe in Ökosysteme; Konsumverhalten und Lebensstile; Bildung für nachhaltige Entwicklung; Erwerb von Gestaltungskompetenzen (mit Hilfe von Planspielen, Neuen Medien, außerschulischen Lernorten und Naturerfahrungen); Fragen der Erziehung zu umweltkonformem Verhalten. • Sozialpsychologie/ Ökologische Psychologie: Wechselwirkungen zwischen Mensch sowie sozialer, kultureller und natürlicher Umwelt; Erleben und Verhalten im sozialen Kontext; Grundbegriffe der Psychologie. 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Kursen und Seminaren abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Immatrikulation im Masterstudiengang Umweltethik.				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, Essays, Hausarbeiten, Referate oder mündliche Prüfungen sein. Die Modulprüfung setzt sich aus Prüfungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen. Das arithmetische Mittel der benoteten Leistungsnachweise aus allen belegten Veranstaltungen bildet zu gleichen Gewichten die Note der Modulprüfung.				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.
8	Verwendung des Moduls Master Umweltethik
9	Sonstige Informationen

FREIES MODUL M8					
Beteiligte Fachgebiete: alle am Studiengang beteiligten Disziplinen					
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Peter Hofmann					
Signatur: UEth-FM 1	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	540 h	18 LP	1.-3. Sem.	Jeweiliger Beginn zum WS	2-3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Freie Modul M8 umfasst vier oder mehr Lehrveranstaltungen. Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters werden in einer eigenen Übersicht bekannt gegeben.				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Das Modul 8 ist mit frei gewählten und ECTS-basierten Lehrveranstaltungen aus den am Masterstudiengang Umweltethik beteiligten Disziplinen zu belegen und ermöglicht eine weitere individuelle Schwerpunktbildung bzw. Kompetenz- und Profilerweiterung.				
3	Inhalte Die Inhalte ergeben sich in der Regel aus den nicht belegten Lehrveranstaltungen der Module 1-7. Die Themen der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters werden in einer eigenen Übersicht bekannt gegeben.				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Kursen und Seminaren abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Immatrikulation im Masterstudiengang Umweltethik.				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, Essays, Hausarbeiten, Referate oder mündliche Prüfungen sein. Die Modulprüfung setzt sich aus Prüfungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen. Das arithmetische Mittel der benoteten Leistungsnachweise aus allen belegten Veranstaltungen bildet zu gleichen Gewichten die Note der Modulprüfung.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls Master Umweltethik				
9	Sonstige Informationen				

MODUL 9: MASTERARBEIT					
Beteiligte Fachgebiete: alle am Studiengang beteiligte Disziplinen					
Modulbeauftragte(r): N.N.					
Signatur: UEth-MA	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	900 h	30 LP	4. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Im Master-Abschlussmodul ist der Besuch des einschlägigen Kolloquiums bzw. Oberseminars obligatorisch.				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Masterarbeit ist Bestandteil der Masterprüfung und soll zeigen, dass der Kandidat in der Lage ist, eine umweltethisch relevante Fragestellung aus einer der am Studiengang beteiligten Disziplinen selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.				
3	Inhalte				
4	Lehrformen Das Modul besteht aus der Masterarbeit (30 LP)				
5	Teilnahmevoraussetzungen Voraussetzung für die Zulassung zum MA-Abschlussmodul ist das Bestehen der 3 Pflichtmodule, der 2 Wahlpflichtmodule und des Wahlmoduls. Insgesamt müssen in den Modulen die in der Prüfungsordnung angegebenen Leistungspunkte erbracht werden.				
6	Prüfungsformen Für die schriftliche Masterarbeit sind 6 Monate Bearbeitungszeit vorgesehen.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.				
8	Verwendung des Moduls Master Umweltethik				
9	Sonstige Informationen				